

DIE MAUSER

Nymphensittiche erneuern in der Regel zwei bis dreimal jährlich ihr Gefieder, was man die „Mauser“ nennt. Die neuen Federn sind zuerst mit einer Hülle umgeben. Diese Zeit ist für den Körper sehr anstrengend und die Vögel können oft etwas schlechter fliegen. Unterstütze die Vögel daher durch viel Ruhe, spezielles Futter mit viel Eiweiß (Eifutter) und spezielle Vitamine (Mauserhilfe), damit sie ein neues schönes Federkleid bilden können.

HALTE MICH FIT UND GESUND

Einen gesunden Nymphensittich erkennt man an den klaren Augen, den trockenen Nasenlöchern und seinem sauberen, gut am Körper anliegenden und glänzenden Gefieder. Der Vogel sollte ruhig und leise atmen und die Augen gut geöffnet haben. Die Krallen sollten regelmäßig kontrolliert werden, damit sie nicht zu lang werden. Sehr wichtig für die Gesundheit ist der tägliche Freiflug!

Wenn du bemerkst, dass dein Nymphensittich krank aussieht solltest du schnellstens deinen Tierarzt aufsuchen.



Meine Nymphensittiche

Alles Wissenswerte über
Nymphensittiche als Haustiere

Alles für Ihr Tier



www.fressnapf.com

CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF:

- X** Broschüre über Nymphensittiche
- Großer Käfig
- Sitzstangen
- (unterschiedlicher Durchmesser, federnd)
- Futternäpfe
- Wassertränke
- Badehaus
- Spielzeug (Leitern, Seile, Glöckchen)
- Vogelsand (z. B. MultiFit mit Kalk und wichtigen Mineralstoffen)
- Nymphensittichfutter
- Magengrit
- Pickstein
- Vitaminpräparate
- Leckerbissen
- Kolbenhirse
- Knabberstangen
- Desinfektionsmittel/Putzmittel für den Käfig
- Buch über Nymphensittiche

Weitere Tipps und Informationen zu Nymphensittichen findest du im Internet: www.fressnapf.com

MAG ICH GESELLSCHAFT?

Nymphensittiche sind sehr soziale Tiere und sollten immer mindestens zu zweit gehalten werden. Allein gehaltene Tiere entwickeln meist Verhaltensstörungen, die das Tier krank machen können.

Bei wildfarbenen Tieren haben die Männchen i. d. R. eine intensivere Färbung und einen größeren Wangenfleck, bei anderen Farben ist die Unterscheidung zwischen Männchen und Weibchen schwierig bis nicht möglich.

UNGEEIGNETES ZUBEHÖR

Plastikvögel und Spiegel sind kein Ersatz für einen Partner und können bei einzeln gehaltenen Tieren Verhaltensstörungen verstärken.

Käfigstangen mit Sandpapier umwickelt oder mit Insektengiftfüllung schädigen den Vogel und sollten nicht verwendet werden. Auch sehr glatte oder scharfkantige Stangen aus Plastik sollten vermieden werden.

Der Käfig darf nicht rund sein (außer es ist eine große Voliere), da solche Käfige nicht gut strukturiert werden können und den Vögeln keine Rückzugsmöglichkeit bieten.



BIN ICH DAS RICHTIGE HAUSTIER FÜR DICH?

Nymphensittiche sind ideal für Kinder ab ca. 10 Jahren. Sie sind sehr zutrauliche und lebhaftes Lebewesen. Bei intensiver Zuwendung werden sie sehr zahm. Die Lebenserwartung der Nymphensittiche beträgt bis zu 25 Jahre!

WO KOMME ICH HER?

Die ursprüngliche Heimat des wildlebenden Nymphensittichs sind die halbtrockenen bis trockenen Landschaften im inneren Australiens, wo er in riesigen Schwärmen lebt. Seit 1850 wird er in Deutschland gezüchtet und zählt damit zu den domestizierten Tieren. Für den wilden Nymphensittich besteht schon seit 1894 ein striktes Ausfuhrverbot aus Australien.



WO LEBE ICH BESONDERS GERNE?

Nymphensittiche brauchen sehr viel Platz in ihrem Käfig, so dass sie kurze Strecken fliegen können ohne mit Ihren Flügeln an die Käfigwände zu stoßen. Je größer der Käfig ist, desto schöner für die Tiere und besonders freuen Sie sich über eine große Zimmervoliere. Unsere Fressnapfmitarbeiter beraten Dich gerne! Die Vögel brauchen zusätzlich täglich mehrere Stunden Freiflug. Der Käfig sollte in Augenhöhe an einem ruhigen Ort stehen. Er muss vor Zugluft, Tabakrauch, Kochdunst und anderen Störungen (z. B. Fernseher) geschützt werden. Stell die Tiere auch nicht zu nah ans Fenster, denn sie vertragen Temperaturschwankungen sehr schlecht. Nachts sollte der Käfig abgedunkelt werden um eine Nachtruhe von 10 Stunden zu gewährleisten.

Eine Nisthöhle sollte nur angeboten werden, wenn man züchten will.

Als Sitzstangen eignen sich am besten Naturhölzer, da der ungleichmäßige Durchmesser der Hölzer vor Druckschwielen schützt. Die Stangen sollten möglichst nur einseitig befestigt sein, so dass sie wie in der Natur leicht nachgeben, wenn der Vogel landet.

Die sehr neugierigen Nymphensittiche brauchen abwechslungsreiches Spielzeug wie z. B. Leitern, Seile, Bälle etc. und Nagematerial.

Futter und Wassergefäße müssen so befestigt werden, dass der Vogel sie nicht verschmutzen kann.

Mehrmals wöchentlich brauchen die Tiere die Möglichkeit zu Baden. Ein großes „Badehaus“ am Käfig gehört daher unbedingt zur Einrichtung. Manche Vögel lassen sich auch gerne mit lauwarmen Wasser besprühen.

Der Käfig sollte natürlich immer sauber sein, denn Kot und altes Futter riechen nicht nur für den Menschen unangenehm, sondern können auch der Gesundheit des Nymphensittichs schaden.



GESUNDHEITSCHECKLISTE

Mein Nymphensittich ist gesund, wenn:

- die Augen weder tränen noch entzündet sind und gut geöffnet werden.
- das Gefieder sauber und anliegend ist.
- keine Veränderungen des Schnabels vorliegen (z. B. eine Verfärbung der Wachshaut).
- er saubere und trockene Nasenlöcher hat.
- der Po sauber und frei von Verklebungen ist.
- die Krallen nicht zu lang sind.
- keine Beulen oder Schwellungen zu fühlen sind.
- er munter ist und einen guten Appetit hat.

WIE DU MIT MIR UMZUGEHEN HAST

Am Anfang ist es sehr wichtig, dass die Vögel 2-3 Wochen im Käfig bleiben, damit sie sich stressfrei in ihrem neuen zu Hause eingewöhnen können. In dieser Zeit solltest du sie vorsichtig mit Leckerbissen an die Hand gewöhnen. Danach kann man anfan-



gen den Tieren täglichen Freiflug zu ermöglichen. Das erste Mal sollten die Vorhänge vor den Fenstern geschlossen werden, denn die Vögel müssen erst lernen, wo die Fensterscheiben sind. Auch sollte viel Zeit eingeplant werden. Mit Leckerlis im Käfig, kehren die Vögel nach einiger Zeit von selbst in den Käfig zurück. Um so mehr du dich mit deinen neuen Freunden beschäftigst, desto schneller gewöhnen sie sich auch an dich. Nymphensittiche sind sehr neugierige Tiere die sehr viel entdecken möchten, darum solltest du auf Türen und Fenster gut Acht geben. Auch müssen giftige Pflanzen, mit Flüssigkeit gefüllte Gefäße und alle anderen Dinge aus dem „Freiflugzimmer“ entfernt werden, durch die der Vogel sich verletzen oder vergiften kann.

WAS ESSE ICH GERNE?

Die gesunde und ausgewogene Ernährung ist Grundlage für das Wohlergehen deiner Nymphensittiche. Damit sie eine abwechslungsreiche Nahrung erhalten, solltest du neben Fertigfutter für Nymphensittiche, spezielles Eifutter, Grünfutter (z. B. Vogelmie-re, Löwenzahn oder Salat), frisches Obst, Leckerbissen, Knabberstangen und Kolbenhirse anbieten.

Zur richtigen Verdauung benötigen die Vögel spezielle Gritsteine, die die Nahrung im Magen zerreiben. Mineralstoffmischungen und Kalksteine (Sepiaschalen) sollte regelmäßig angeboten werden.